



Liebe Lesende,

über Ihr Interesse an unserem Jahresbericht freuen wir uns sehr und möchten Ihnen hiermit einen Überblick über unsere Arbeit in der Ehe, Familien und Lebensberatungsstelle Rheine geben. Die EFL im Bistum Münster bietet Ratsuchenden ein multiprofessionelles Beratungsangebot für Einzelne, Paare und Familien mit erwachsenen Kindern in akuten und chronischen Krisen an.

In einer Welt, die von Unsicherheit und schnellen Veränderungen geprägt ist, sind die Herausforderungen, vor denen Familien und Paare stehen, vielfältig und oft überwältigend. Finanzielle Sorgen, beruflicher Druck, gesundheitliche Risiken und soziale Veränderungen können zu Spannungen und Konflikten führen und das Gefühl der Verbundenheit untergraben.

In dieser Situation bieten wir verlässlich einen sicheren und unterstützenden Raum an, in dem Menschen ihre Sorgen und Ängste teilen können. Ziele unserer Arbeit sind: emotionale Stabilisierung, Ressourcenaktivierung und Entwicklung individueller Lösungen mit den Ratsuchenden, damit sie neue Wege finden und die jeweiligen Herausforderungen meistern.

Die Zahl der Beratungsfälle ist im Vergleich zu dem Vorjahr auf ähnlich hohem Niveau geblieben bei gleichzeitig krankheitsbedingtem Personalengpässen. Für das Engagement und die Fachkompetenz der Mitarbeitenden möchte ich mich bedanken.

Neben den Beratungen in Präsenz, telefonisch oder auch per Video haben wir erfreulicherweise das Gruppenangebot weiter ausbauen können. Hierzu finden Sie Infos auf der letzten Seite.

Wir danken der Stadt Rheine, dem Kreis Steinfurt und dem Land NRW für die finanzielle Förderung. Wir danken ebenfalls unseren Kooperationspartnern für die konstruktive Zusammenarbeit und den Ratsuchenden für das uns entgegengebrachte Vertrauen und die vielfache positive Resonanz.

Für das Team der Beratungsstelle Rheine



Alexandra Klima

Das Team der EFL Rheine



Alexandra Klima
Stellenleitung



Elke Diercks



Birgit Brickwede
Sekretariat



Anne Frische



Heike Hövels



Lioba Ferez



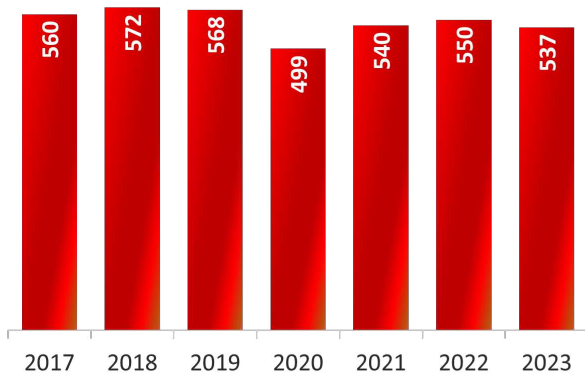
Monika Seeger



Ines Plien

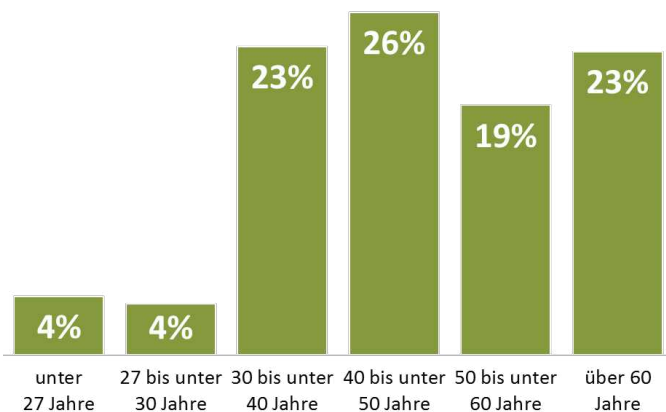
Statistische Daten 2023 aus der Beratungsstelle Rheine

Anzahl der Ratsuchenden seit 2017



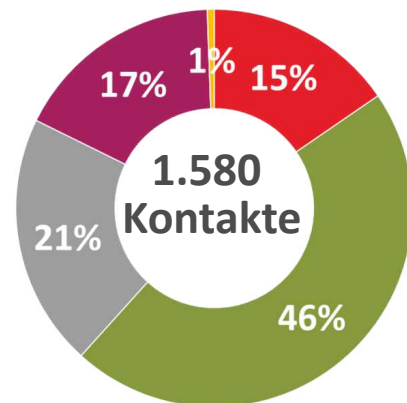
Alter der Ratsuchenden (m/w/d)

537 Ratsuchende



Aufteilung der Beratungskontakte

Im Jahr 2023 haben 100 Telefonberatungen und 22 Kontakte als Blended Counseling stattgefunden.



- Einzelgespräche mit dem Mann (15%)
- Einzelgespräche mit der Frau (46%)
- Paar- und Familiengespräche (21%)
- Gruppengespräche (17%)
- Sonstige Gespräche (1%)

Kurz und knapp

- 537 Ratsuchende, davon 344 Frauen und 193 Männer
- 1.580 Beratungskontakte
- 49 % aller Fälle fallen unter das SGB VIII (§17).
- 383 minderjährige Kinder konnten von der Beratung der Eltern profitieren.
- Die meisten Ratsuchenden waren zwischen 30 und 60 Jahre alt (68 %).
- Ein erster Beratungskontakt fand in 29 % aller Fälle innerhalb von 2 Wochen statt, in weiteren 37 % innerhalb von vier Wochen.

Problembereiche (Mehrfachnennungen möglich)

Personenbezogene Themen

Selbstwertproblematik Kränkungen	51 %
Kritische Lebensereignisse Verluste	46 %
Stimmung (z.B. Depression)	34 %
Körperliche Erkrankungen	20 %
Probleme im Sozialkontakt	16 %

Familienbezogene Themen

Familiäres Umfeld (Eltern, Großeltern, Geschwister)	16 %
Beziehungsprobleme zwischen Eltern und Kindern	13 %
Familiäre Schwierigkeiten durch Trennung/Scheidung	12 %
Familiäre Schwierigkeiten wegen der Kinder	12 %
Symptome und Auffälligkeiten der Kinder	12 %

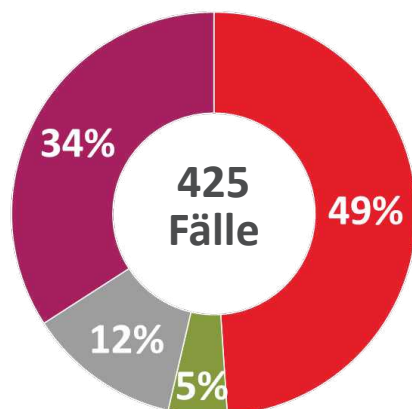
Partnerschaftsbezogene Themen

Kommunikation Interaktion	47 %
Beziehung und Paargeschichte	33 %
Beziehung und Herkunftsfamilie	32 %
Auseinanderleben Kontaktmangel	28 %
Unterschiedliches Rollenverständnis	18 %
Partnerwahl Partnerbindung	17 %
Trennung	16 %

Gesellschaftsbezogene Themen

Wohnsituation	19 %
Finanzielle Situation	13 %
Ausbildungs- Arbeitssituation	12 %

Beratungsanlass



- Beratung nach § 17 SGB VIII (49 %)
- Beratung junger Erwachsener bis 27 Jahre (5 %)
- Partnerschaftsberatung ohne SGB VIII-Relevanz (12 %)
- Lebensberatung (34 %)

Finanzierung der Beratungsstelle

Die Beratungsarbeit wird zum überwiegenden Teil aus Kirchensteuermitteln finanziert.

Stadt Rheine	14,5 %
Kreis Steinfurt	12,7 %
Land Nordrhein-Westfalen	5,4 %
Bistum Münster	67,3 %

Die Beratungsstelle bietet an

- Paarberatung bei Schwierigkeiten, Krisen und Trennung
- Einzelberatung in Lebenskrisen und Problemsituationen
- Training zur Kommunikationskompetenz für Paare
- Traumaberatung
- Familien- und Systemaufstellungen
- Sexualberatung
- Sprechstunden in Familienzentren und Kooperationsveranstaltungen

Gemeinschaft stärken in Gruppen

Im Jahr 2023 verzeichnet die Gruppenarbeit der EFL Rheine einen Anstieg von 10 %. Diese erfreuliche Entwicklung zeigt, dass immer mehr Menschen die Bedeutung von Gemeinschaft erkennen und bereit sind, sich in Gruppen mit sich und anderen auseinanderzusetzen. Das Angebot der professionell begleiteten Gruppen bietet Menschen die Möglichkeit ihre Erfahrungen und Perspektiven miteinander zu teilen, von der Vielfalt der Meinungen und Sichtweisen und der fachlichen Kompetenz der leitenden Berater:innen zu profitieren.

Dies stärkt nicht nur die individuellen Beziehungen, sondern auch das Gefühl der Zugehörigkeit und Solidarität in der Gemeinschaft. Die Angebote sind vielfältig und den Bedarfen angepasst:

- In dem Kommunikationskompetenzkurs lernen Paare die Probleme fair zu lösen und wohlwollend miteinander umzugehen.
- Die Trennungsgruppe hilft Menschen bei der Bewältigung der schmerzhaften Lebensveränderung.
- Das neue Angebot MIASA: Mittendrin im Alter statt alleine, richtet sich an Menschen ab 60, die in einer angeleiteten Gruppe sich austauschen, sich klar werden über eigene Wünsche und Hindernisse in Bezug auf ein Leben in Verbundenheit und Freundschaft.
- Bei den systemischen Aufstellungsnachmittagen können unsere Klienten ihre inneren Bilder der familiären und beruflichen Systeme aufstellen, wahrnehmen und verändern.
- Auf Anfrage vom Kreuzbund haben wir ein Seminar zum Thema „Nähe und Distanz“ für 18 TN angeboten.



Kontakt

Ehe-, Familien- und Lebensberatung
Beratungsstelle Rheine
Herrensreiberstr. 17
48431 Rheine
Fon 05971 96890
efl-rheine@bistum-muenster.de

Das Beratungsangebot ist offen für alle Erwachsenen, unabhängig von Familienstand, Religionszugehörigkeit, Nationalität und sexueller Orientierung. Verschwiegenheit ist garantiert, alle Beraterinnen unterliegen der gesetzlich geregelten Schweigepflicht.